TC Röthenbach e.V.

Aktuelles 2011

Ein kurzer Rückblick auf die Ereignisse des

Tennisclub Röthenbach e.V.

1) TCR - Turniere für Damen und Herren sowie für Alle

Der TCR startete mit viel Schwung ins Tennisjahr 2011. Die Damen und Herren belegten bei vereinsinternen Turnieren am selben Tag beide Altdorfer Tennishallen. Im Open Air lieferten sich 16 Damen spannende Spiele. Loni Liebel beglückwünschte schließlich Diana Menz, Gabi Titus und Martina Gramann zu den Plätzen 1 bis 3 und war "Hahn im Korb" beim anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Zeitgleich spielten im Matchpoint ebenfalls 16 Männer drei Stunden lang um den Abendpreis. Die zwei Weinpräsente sicherten sich Stefan Huber und Hubert Rosen für die Plätze 1 und 2. Lebhaft ging es beim anschließenden Abendessen zu.

Das längere Stehvermögen beim Feiern hatten im Fernvergleich die Damen des TCR. Während die Herren schon auf dem Nachhauseweg waren, wurde im Open Air noch kräftig gefeiert.

Am 19. Februar fand dann ein gemeinsames Schleifchenturnier für Alle mit großer Beteiligung statt.

Herrenturnier im Matchpoint am 29.1.2011

Damenturnier im Open Air am 29.01.2011

Schleifchenturnier am 19.02.2011

2) Jahreshauptversammlung 2011 - Rückblick

Etwas überraschend war, dass zu der Jahreshauptversammlung 2011 am 25. Februar 2011 im Sportheim des FV Röthenbach von dem 1. Vorstand Helmuth nur etwa 20 % der stimmberechtigten Mitglieder begrüßt werden konnten. Bei der frühzeitig im Einladungsschreiben angekündigten Beitragsanpassung und Satzungsänderungen hatte die Vorstandschaft mit einer höheren Beteiligung gerechnet.

Diese Veranstaltung wurde erstmals komplett mit Präsentationsfolien durchgeführt. So konnte der 1. Vorstand die sehr erfreuliche Mitgliederentwicklung durch entsprechend durch grafische Auswertungen anschaulich verdeutlichen. Für den TCR war 2010 das erfolgreichste Jahr in der 30- jährigen Geschichte des Vereins.

Mit einer Steigerung von über 50 % bei den Jugendlichen, einem weiteren Anstieg vor allem bei den Damen und einer geringen Anzahl von Kündigungen dürfte diese hohe Mitgliederzahl kaum zu übertreffen sein. Im Vergleich mit anderen Tennisclubs bzw. Tennisabteilungen hat damit der TCR inzwischen bei den größeren Vereinen aufgeschlossen und hat einige Nachbarvereine hinter sich gelassen.

Eine weitere Statistik zu den sportlichen Aktivitäten unserer aktiven Mitglieder (von den Jugendlichen bis hin zu den älteren Aktiven) zeigt auf, dass sich ca. 75 % bei regelmäßig und ca. 15% gelegentlich im Tennisspielen betätigen und das nicht nur im Sommer sondern auch im Winter in der Halle.

Mit 89 % der gesamten Mitglieder sind per E-Mail zur Kommunikation erreichbar.

Sehr große Resonanz zeigt sich bei der hochaktuellen Homepage. Mit über 5000 Besucher innerhalb eines Jahres hat sich dieses Medium hervorragend etabliert. Ein nochmals leicht überarbeitetes Design unterstützt den Anwender und gibt mehr Transparenz.

In seinem Bericht über die gesellschaftlichen Aktivitäten unterstrich der 1.Vorstand nochmals das rege Vereinsleben. Hierüber haben aber auch über das Jahr hinweg 19 Presseberichte im „Boten“ berichtet, sodass der TCR in der Altdorfer Umgebung inzwischen bestens bekannt ist.

Die baulichen Aktivitäten konnten im letzten Jahr durch aktive Mitarbeit weitgehend abgeschlossen werden. Dank intensiver Pflege und Instandhaltung ist unsere Anlage top in Schuss.

Im Anschluss berichtete Gabi Titus über sportlichen Aktivitäten und Wettbewerbe bei den Damen und Jugendlichen. Für die Herren 50 erläuterte Heinz Hofmann die Ergebnisse bei den Medenspielen. In Summe gesehen wurden weitere Verbesserungen und Mittelplätze erreicht.

Die Herren 60 waren in FOP- Wettbewerben besonders aktiv. In der Wintersaison hatten jeweils 2 Mannschaften teilgenommen. Im Sommer konnte innerhalb der Gruppe sogar ein 2.Platz erreicht werden.

Als Kassenwart berichtete Sylvia Hadamek sehr ausführlich anhand der Präsentationsfolien die Einnahmen und Ausgaben sowie strukturellen Zusammenhänge.

Das Ergebnis der Kassenprüfung wurde von Margrit Käpplinger vorgestellt. Gemeinsam mit Renate Himmler wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt. Somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft erfolgen.

Für die anstehende Neuwahl des Vorstands übernahm Friedhelm Niggemann den Vorsitz. Da sich die bisherigen Vorstände erneut für diese Ehrenämter zur Verfügung stellten und keine weitere Kandidaten bereit waren, wurde Helmuth Gatti als 1. Vorstand, Heinz Hofmann als 2. Vorstand und Sylvia Hadamek als Kassenwart bestätigt.

Für den erweiterten Vorstand konnten mit Anke Lambers als Schriftführer, Gabi Titus als Jugendwart und Roland Schmitt als Pressewart erneut gewählt werden.

Für die bisher vakanten Stellen des Sport- und Vergnügungswartes erläuterte der 1. Vorstand nochmals die Tätigkeiten gemäß der Geschäftsordnung des TCR. Für den Sportwart erklärte sich Heinz Hofmann bereit, da er beruflich etwas mehr Freiräume hat. Da die sportliche Koordination entsprechend der Geschäftsordnung auch bei dem 2.Vorstand liegt, konnte Heinz Hofmann auch als Sportwart gewählt werden.

In Anbetracht des 30 – jährigen Bestehens des TCR war es sehr wichtig, das ein Vertreter des Vergnügungsausschusses die notwendigen Interessen im Vorstand vertritt. Hierzu wurde Heidi Müller gewählt. Den Vergnügungsausschuss bildet sie gemeinsam mit Candelas Schmitt und Monika Thiel.

Entsprechend der vorgeschlagenen und bestätigten Satzungsänderung wurde der Technikwart eingeführt und dieses Ehrenamt mit Loni Liebel optimal besetzt.

Da die bisherigen Kassenprüfer nach über 8 Jahren zu einer erneuten Kandidatur nicht mehr bereit waren, wurden mit Anke Bergau und Claudia Kaiser zwei neue Kandidaten gewählt.

Der Vorstand bedankte sich jeweils mit einem Blumenstrauß bei Margrit Käpplinger und Renate Himmler für die langjährige Bereitschaft.

Die im Anschluss vorgetragenen Satzungsänderungen konnten zügig abgehandelt werden, da sie einerseits nur eine textliche Klarstellung bedeuteten und anderseits eine sinnvolle Befreiung vom Arbeitsdienst bei mehr als 75 Jahren darstellte. Alle Änderungen waren vorab in der Homepage veröffentlicht, sodass auch keine Unstimmigkeit vorlag.

Der 1.Vorstand erläuterte danach die Argumente für die beantragte Beitragsanpassung. Der demographische Wandel und vorliegende Mitgliederstruktur beim TCR führen hier zu drastischen Beitragsrückgängen, welche auch durch weitere Neumitglieder nicht mehr aufgefangen werden können. Hier liegt bereits 2011 die Ursache für die Einbrüche in der hohen Anzahl von altersbedingten Kündigungen und Wandlungen zum passiven Mitglied. Die Prognosen für die weiteren Jahre sind bei einem Anteil von 40 % älter als 60 Jahre bzw. mehr als 20 % älter als 70 Jahre nicht zufriedenstellend.

Die vorgeschlagene Beitragsänderungen wurden konstruktiv diskutiert, zu mal auch sinnvolle Anpassungen z.B. Familienbeitrag und Ehepaarbeitrag vorlagen. Das Ergebnis wurde in der Abstimmung dann ohne Gegenstimmen angenommen und wird mit der Abbuchung im April 2011 wirksam.

Einen Überblick zu den Beiträgen unserer Nachbarvereine zeigte die ausgearbeitete Präsentationsfolie. Demnach ist der TCR der günstigste Verein.

Zum Abschluss wurden die wichtigsten Ereignisse für 2011 noch aufgezeigt. Hier wird noch das 30 – jährige Jubiläum gebührend für alle Mitglieder eingearbeitet. Da seitens des BTV ein sehr früher Beginn der Medenspiele bei den Herren 50 und Damen 30 angesetzt wurde, kommt es zu Überschneidungen zu unserer geplanten Saisoneröffnung am 1.5.2011. Klärung erfolgt in den nächsten Tagen.

Zum Abschluss gab es unter dem Punkt Verschiedenes keine Wortmeldung, sodass die Versammlung um 21:15 beendet werden konnte.

Jahreshauptversammlung am 25.02.2011

3) Die Sommer – Tennissaison mit Rekordbeteiligung eröffnet!

Dank der günstigen Witterung, aller Helfer und der Fa. T.A.S. Fürth konnten wir unsere Tennisanlage bereits Anfang April fertig stellen, sodass die Tennisplätze bereits zum Wochenende 16./17.4.2011 für den allgemeinen Spielbetrieb frei gegeben werden konnten.

Über die Osterfeiertage wurde davon auch bereits reichlich Gebrauch gemacht. Damit hatten alle schon für das Schleichenturnier, das zur offiziellen Tennis - Saisoneröffnung am 1. Mai 2011 angesetzt war, etwas Platz- und Ballgefühl gewonnen.

Im Rahmen der bundesweiten Saisoneröffnung des Deutschen Tennis Bundes e.V. beteiligten wir uns an der Aktion unter dem Motto. "Deutschland spielt Tennis".

Am Nachmittag des 30.4.2011 standen die Trainer für Erwachsene und Kinder für den angebotenen Schnuppertennis zur Verfügung. Alle Fragen konnten dann noch bei Kaffee und Kuchen sowie Limo besprochen werden. Leider hatte das Wetter stark aufgefrischt, sodass entgegen den Zusagen weniger Interessenten kamen als geplant.

Die Trainer stehen aber für alle, die Interesse haben, ab Samstag, den 7.5.2011 für entsprechende Vereinbarungen zur Verfügung.

Zur offiziellen Tennis - Saisoneröffnung am 1.Mai 2011 hatte es der "Wettergott" aber ganz besonders gutgemeint. Bei strahlendem Wetter und angenehmen Temperaturen konnte der 1. Vorstand alle Spieler und Gäste herzlich begrüßen und mit einem Glas Sekt auf eine gute Tennissaison anstoßen.

Besonders erfreulich war die absolute Rekordbeteiligung an dem traditionellen Schleifchenturnier. Bei keinem Turnier hatten sich bisher 34 Teilnehmer gemeldet. Erfreulich auch die gute Mischung der Spieler, die alle ihr Bestes zu einem spannenden Spielablauf beitrugen. Unser Sportwart Heinz Hofmann managte hervorragend das Spielgeschehen.

Bei Kaffee und Kuchen und Gesprächen mit vielen Gästen war ein unterhaltsamer Nachmittag geboten. Das Vergnügungsausschussteam hatte alles im Griff.

Gegen 15:00 war es dann so weit, dass die Sieger geehrt werden konnten. Nach einem so schönen Wettbewerb waren eigentlich alle Sieger. Die Ergebnisse lagen ziemlich eng beieinander, sodass oft ein einziger Punkt für die Platzierung entscheidend war. Bei den Damen war Gabi Titus vor Martina Gramann und Monika Thiel; bei den Herren Loni Liebel vor Günter Schmidt und Karl Weber.

Anschließend traf man sich noch zu einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein bei Marianne im FVR - Sportheim.

Eröffnung der Tennis - Sommersaison am 1.5.2011

4) Geschichtlicher Spaziergang zur Burg Grünsberg

Das Ziel unseres geschichtlichen Spaziergangs war in diesem Jahr die Burg Grünsberg. Bei strahlendem Wanderwetter ging es zunächst durch das Pfaffental hinab zur Prethalmühle im Schwarzachtal, die ihren Ursprung in einem hochmittelalterlichen Reichsgut hat und 1360 erstmals urkundlich erwähnt ist. Georg Vogel erläuterte kurz den heutigen renovierten Bauernhof und seine Nutzung in der Zeit als noch Altdorf ein Zentrum des Hopfenanbaus war.

Durch das romantische Schwarzachtal ging es dann an Prackenfels vorbei zur Sophienquelle, der größten gefassten barocken Quellanlage nördlich der Alpen. Sie wurde von J.P.Paumgartner zu Ehren seiner Gemahlin Sophie angelegt und gehört zur Stromer´schen Kulturgut-, Denkmal- und Naturstiftung.

In der Burg Grünsberg begrüßte uns dann die Vorsitzende dieser Stiftung Frau Rotraut Freifrau von Stromer-Baumbauer. Seit dem Tod ihres Vaters kümmert sie sich um diese gemeinnützige Stiftung und die in diesem Zusammenhang umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Sehr sach- und fachkundig erläuterte sie den Burgaufbau und führte alle dann durch die Räumlichkeiten. Selbst für einige "Alt-Altdorfer" gab es auch bisher nicht gekannte Aspekte. Für alle, die bisher keine Gelegenheit zu einem Besuch der Burg hatten, gibt es die Möglichkeit zu Konzerten und Vortragsveranstaltungen.

Nach so viel Kultur verlangt der Mensch nach einem entsprechenden Ausgleich. Den fanden wir im nahegelegenen "Zum Postmeister", wo wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen auch für den Rückweg über Weinhof nach Altdorf bzw. Röthenbach stärkten.

Es hat allen Spaß gemacht, die nähere Altdorfer Umgebung besser kennenzulernen.

Geschichtlicher Spaziergang zur Burg Grünsberg

5) 19. Altdorfer Tennis Jugend Cup

Die Tennisabteilung des TV Altdorf war in diesem Jahr wieder Ausrichter dieses Turniers (15. -17.7.2011).

Bei diesem Sportereignis nahmen wieder über 200 Jugendliche aus ganz Bayern, Baden - Württemberg und sogar aus Berlin teil, da die Spiele sowohl für die deutsche als auch die bayerische Rangliste gewertet werden.

Im Rahmen dieser Großveranstaltung haben auch wir unsere Tennisplätze zur Verfügung gestellt. So fanden am Samstag und Sonntag spannende Spiele und die Halbfinalbegegnungen statt.

Die Endspiele fanden unter großem Zuschauerinteresse auf der TV - Altdorf - Anlage statt.

6) Jubiläum : 10 / 30 Jahre

Rückblick auf das Tennis - Sommerfest 2011

Meist genügt schon ein Jubiläum, um ausgiebig zu feiern. Für den TCR sind es aber in diesem Sommer zwei Ereignisse, welche sich jähren.

Einmal sind es die 30 Jahre, auf welche der Tennisclub Röthenbach e.V. zurückblicken kann; denn 1981 schlossen sich 50 Sportfreunde zusammen und gründeten den TCR ohne ein eigene Tennisanlage zu besitzen.

Vor 10 Jahren in 2001 fand schließlich und endlich die Einweihung der eigenen Tennisanlage mit 3 Tennisfeldern und dem Clubhaus statt.

Da zum 25-jhr. Jubiläum die Feiern einst im "feierlichen" Rahmen stattfanden, hatte die Vorstandschaft dieses Mal einen familiären, sportlichen Aspekt zum Ziel gesetzt.

Am 1. Tag waren unsere Kinder, die ja inzwischen bereits 25% unserer Mitglieder ausmachen, und deren Eltern im Vordergrund. Unter der Federführung unserer Jugendwartin Gabi Titus wurden zunächst Geschicklichkeitsspiele durchgeführt. Mit riesiger Begeisterung beteiligten sie sich beim Hockey- und Tennisspielen. Nach einer Stärkung gemeinsam mit den Eltern bei Kaffee und Getränken ging es dann per Fahrrad nach Altdorf, wo an der Laurentiuskirche Anke Bergau in mittelalterlicher Tracht alle in Empfang nahm. In einer sehr interessanten Führung wurden dann die wichtigsten Stationen in der Geschichte der Stadt Altdorf begangen; dabei waren die Kleinen mit grossem Interesse dabei. Selbst die begleitenden Erwachsenen konnten noch so manche interessante Information erhalten. Zum

Abschluss war ein großes Eisessen angesagt, bevor es dann wieder nach Hause ging.

Der Sonntag war für die Erwachsenen vorgesehen und begann leider am frühen Morgen mit Regenschauern. Aber ab 10:00 klärte das Wetter auf. Es sollte ein akzeptabler Sommertag werden.

Nach der Begrüßung und einem kurzen Rückblick zur TCR-Geschichte wurde schnell das geplante Schleifchenturnier im Mixed begonnen. Bei den einzelnen Partien waren alle ob "Anfänger" oder "Senior" mit Spaß dabei. Besonders großen Anklang fanden die letzten zwei Runden, bei denen Dreierteams antraten. Für viele ein völlig neues Spielgefühl. Ein reichliches Kuchenangebot und Kaffee ließ die Zwischenpausen gut überbrücken. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es eigentlich nur Sieger, weil es allen viel Spass gemacht hatte. Die Punktbesten bei den Damen war Gerlinde Schubert und bei den Herren Bernd Eidinger.

In der Zwischenzeit hatten bereits fleißige Helfer alle Vorbereitungen zum anschließenden Grillen getroffen. Unser Grillmeister Julius Müller konnte bereits nach kurzer Zeit mit Bratwürsten und Steaks aufwarten. Mit einem zünftigen Fassbier und verschiedenen Salaten, untermalt durch die Musik von Werner Nickel wurde ein vergnüglicher Abend eingeläutet. Und nachdem es dann später doch etwas kühl wurde, fand sich schnell ein Kreis, der dann im Clubhaus weiterfeierte.

Der Tag wird allen in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank an Heidi Müller, dem Vergnügungsausschuss und den vielen Helfern.

Jubiläum_ Kindertag am 23.07.2011

Jubiläum_ Sommerfest am 24.07.2011

7) Rückblick auf Spielsaison Sommer 2011

Kinder U10 Midcourt

Mit Siegen gegen die Lokalrivalen TV Altdorf und FC Altdorf, einem Unentschieden gegen den favorisierten SV Postbauer und einer Niederlage gegen den Gruppenersten ASV Neumarkt erreichte die Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz. Ein tolles Ergebnis.

Damen 30

Mit zwei Siegen gegen SC Engelthal und SV Neuhaus – Rothenbruck, einem unglücklichen Unentschieden gegen SV Hohenstadt, sowie Niederlagen gegen SC Pommelsbrunn und die SpVgg. Diepersdorf wurde ein Mittelplatz (4. Platz) erreicht. Eine deutliche Steigerung zum vergangenen Jahr.

Herren 50

Die Medenrunde war in diesem Jahr zunächst mit Niederlagen gegen DJK Neumarkt, SV Postbauer und SV Unterferrieden geprägt. Und dann wurde leider auch noch ausgerechnet gegen den FSV Weissenbrunn ein Sieg „verschenkt“. Der letzte Spieltag erbrachte durch einen Sieg gegen den TSV Kleinschwarzenlohe durch die mehr gewonnenen Sätze noch einen Platz im Mittelfeld (4. Platz).

Herren 60 FOP

Die große Anzahl von gemeldeten Mannschaften hatte zwei Gruppen zur Folge. Der TCR wurde der stärksten Gruppe 1 zugelost. Mit Siegen beim TV 1848 Erlangen und SV 1873 Nürnberg-Süd und Niederlagen bei den favorisierten TSV Altenfurt und TV 1877 Lauf wurde der 3.Platz erreicht. Im Entscheidungsspiel gegen den Dritten der Gruppe 2 der TSV 1845 Nürnberg behielt der TCR durch einen Sieg die Oberhand und wurde im Gesamtergebnis bei 10 Mannschaften 5-ter.

Kinder U10 und Damen 30

Herren 50 und 60 (FOP)

8) Herrenturnier am 20. August 2011

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr mit dem großen Regen meinte es dieses Mal Petrus ganz besonders gut. Bei strahlendem Sonnenschein und zeitweise einer leichten Brise Wind wurden spannende Spiele ausgetragen. Die Begegnungen, welche über drei Stunden andauerten, kosteten natürlich viel Schweiß und alle freuten sich auf die "3.Halbzeit".

Bei einem Fass gutem Leinburger Bier und Weißwürsten fand die Stimmung Ihren Höhepunkt.

Die obligatorische Siegerehrung ging hierbei fast unter. Günter Schmitt hatte dieses Mal "die Nase vorne", knapp gefolgt von Helmuth Gatti und Helmut Budinsky / Werner Wille. Aber dem Gefühl nach waren alle Sieger.

Es hat Spaß gemacht.

Herrenturnier am 20.08.2011

9) Erstmals Wanderpokal bei Damenturnier an Martina Gramann

Wenn die Herren ein Turnier machen können, dann können wir das erst recht, so sagten es sich die Damen. Aber, dass es am 11. September 2011 so heiß werden sollte, damit hatten natürlich alle nicht gerechnet. Hut ab vor den 16 Damen, die sich in den drei Stunden spannende Spiele lieferten.

Alle freuten sich auf ein kühles Bier und warteten auf die Siegerehrung. Hier stand erstmals der von Loni Liebel gestiftete Wanderpokal zur Ehrung an. Martina Gramann hatte die meisten Spiele gewonnen und erhielt aus den Händen unseres Sportwartes Heinz Hofmann diese Trophäe, welche jährlich ausgespielt werden soll. Leider gab es nur einen Pokal, den verdient hätten alle Damen einen solchen Preis.

Tennis - Damenturnier am 11.09.2011

10) Die Sieger bei den Vereinsmeisterschaften 2011 sind ermittelt

Witterungsbedingt wurden die letzten Spiele im Mixed am 18. September 2011 in der Halle Open Air ausgetragen.

Die Sieger der Gruppe A im Mixed: Jana Kohlhase / Helmut Budinsky spielten gegen den Sieger Der Gruppe B: Gerlinde Schubert / Thomas Lauterbach an.

Spielergebnis: J.Kohlhase/H.Budinsky – G.Schubert/T.Lauterbach: 3:6 / 2:6

Damit stehen als Vereinsmeister 2011 im Mixed fest:

Gerlinde Schubert / Thomas Lauterbach

Im Anschluss fand die Ehrung der Sieger durch unseren Sportwart Heinz Hofmann statt.

Bei den Herren Einzel musste das Endspiel zwischen dem Sieger Gruppe A: Stefan Huber und dem Sieger Gruppe B: Rainer Bloß mehrfach verschoben werden.

Es wurde nun am 29. September 2011 ausgetragen.

Spielergebnis: Stefan Huber - Rainer Bloß 4:6 / 6:0 / 5:10

Damit steht als Vereinsmeister 2011 bei den Herren Einzel fest:

Rainer Bloß

Die Siegerehrung fand im Anschluss statt.

Ehrung der Vereinsmeister 2011

11) Sichtungsturnier der Herren am 25. 9. 2011

Mit Spannung wurde von allen das Turnier der Herren "Unter Fünfzig" gegen die "Über Fünfzig" erwartet. Unser Sportwart hatte aber nicht nur einen Spielplan für Einzel sondern auch (wie es bei den Medenspielen üblich ist) im Doppel vorbereitet.

Zielsetzung war es im Hinblick auf die kommende Sommersaison 2012 zu testen, ob jeweils eine 40-iger und 50-iger Mannschaft für die Medenspiele gemeldet werden kann.

Das Endergebnis war ein grandioser 6:2 - Sieg für die "Unter Fünfzig"

Stephan Schaller - Klaus Sennefelder: 6:0 / 6:0
Stefan Huber - Peter Liebel: 6:2 / 6:1
Rainer Bloß - Bernd Eidinger: 6:4 / 6:2
Frank Titus - Thomas Lauterbach: 4:6 / 6:2 / 10:7
Johann Bernsteiner - Karl Weber: 6:4 / 1:6 / 7:10
S.Schaller/J.Bernsteiner - K.Sennefelder/P.Liebel: 1:6 / 0:6
S.Huber/F.Titus - L.Liebel/B.Eidinger: 6:3 / 6:3
R.Bloß/K.Düll - T.Lauterbach/K.Weber: 6:4 / 6:3

Beim anschließenden gemeinsamen Essen herrschte gute Stimmung.

Die Idee mit zwei Mannschaften (40- und 50-Mannschaft) für 2012 in die Medenspiele zu gehen, wird weiter verfolgt.

"Alt" gegen Jung; wer wird Sieger?

12) Traumwetter bei Tennis - Saisonabschluss am 2.10.2011

Zum diesjährigen Tennis – Saisonabschluss 2011 war ein Traumwetter wie es den ganzen Sommer oft nicht war. Allen Teilnehmern an dem gemeinsamen Schleifchenturnier mit wechselnden Partnern bereitete es wieder viel Spaß.

Zum Abschluss konnten die Sieger von dem 1. Vorstand Helmuth Gatti geehrt werden. Bei den Damen hatte dieses Mal Jana Kohlhase die Nase vorn, vor Gabi Titus und Diana Menz. Bei den Herren hatte Karl Weber eine hauchdünnen Vorsprung vor den punktgleichen Loni Liebel und Georg Raß.

Das gemeinsame Abschlussessen konnte an diesem wunderschönen Sommerabend im Freien eingenommen werden. Die Sommersaison ist damit offiziell beendet, wobei aber alle hoffen, dass der "goldene Oktober" noch schöne Spieltage ermöglicht. Für die Senioren beginnt jedoch bereits an diesem Mittwoch, den 5.10.2011 die FOP - Wettbewerbe in der Tennishalle in Altenfurt.

Allen, die sich aktiv über die Sommersaison um das Vereinsgeschehen gekümmert haben, nochmals ein herzliches Dankeschön.

Saisonabschluss mit Ehrung der Sieger des Schleifchenturniers

13) TCR - Seniorenausflug 2011 nach Bamberg

Umweltbewusst per S-Bahn und Regionalbahn starteten die TCR - Senioren in diesem Jahr zu ihrem Ausflug nach Bamberg. Bei einer zweistündigen fachkundigen Stadtführung im historischen Stadtkern konnten alle noch sehr viele neue Informationen erhalten, zu mal bewusst von der üblichen "Touristenführung" Abstand genommen wurde.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen in der "Wilden Rose" wurde dann noch gemeinsam Kleinvenedig besucht, bevor in kleineren Gruppen noch individuelle Objekte besichtigt wurden oder auch nur das herrliche Oktoberwetter in einem der vielen netten Straßencafes oder Biergärten genossen wurde. Rechtzeitig noch vor dem Einsetzen des schlechten Wetters fand dieser harmonische Tag seinen Ausklang.

TCR - Senioren in Bamberg am 6.10.2011

14) TCR - Seniorinnenausflug 2011 nach Ingolstadt

Auch die schlechten Wetterprognosen konnten die TCR - Seniorinnen nicht abhalten, die naheliegende Stadt Ingolstadt bei ihrem diesjährigen Ausflug zu besuchen. Bereits bei der Anfahrt per Bahn und Bayernticket sorgte ein Glas Sekt für die nötige Stimmung und ließ die grauen Wolken vergessen.

In Ingolstadt angekommen, wurden sie bereits von ihrem kompetenten Stadtführer erwartet, der sie dann in einer zweistündigen Führung sehr fachkundig durch die eindrucksvolle, historische Stadt begleitete.

Ein paar Highlights: Altes Rathaus, Neues Schloss, Deckengemälde in der Asamkirche, Kreuztor, Alte Anatomie und vieles mehr. Ein Stadtbesuch, der sich für alle sicher lohnt.

Im Anschluss an die Stadtführung wurde zum Mittagessen das Weissbräuhaus "Zum Herrnbräu" aufgesucht, wo das gute Bier und reichliche Speiseangebot genossen wurde.

Bei dem anschließenden obligatorischen Stadtbummel meinte es Petrus gut und verschonte die TCR - Damen von Regenschauern, sodass selbst der von einigen beabsichtigte Besuch von Ingolstadt Village entfallen konnte. Stattdessen genoss man nochmals die tolle Atmosphäre in einem Cafe, bevor man sich wieder in Richtung Bahnhof aufmachte.

Für alle die Erkenntnis: Ingolstadt ist einen Besuch wert; wir kommen wieder!

TCR - Seniorinnen erobern Ingolstadt

15) Gemeinsames Martinsgansessen der TCR - Senioren

Unter Rekordbeteiligung fand in diesem Jahr das gemeinsame Gansessen statt. Der Vorstand Helmuth Gatti freute sich, so viele Senioren zu dem Nachmittag begrüßen zu können. Ein ereignisreiches Tennisjahr liegt hinter uns. Es gab viel zu erzählen. Einige fanden sich dann noch zu einigen Runden Schafkopf zusammen.

Schnappschüsse vom gemeinsamen Gansessen

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest, frohe Feiertage und viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr.